

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Becker

Durchwahl: 0391 5924-350

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
40-10-08 / be-kr

Datum
11.11.2020

DigitalPakt Schule; Bund-Länder-Zusatzvereinbarung „Administration“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf unser E-Mail-Rundschreiben vom 05.10.2020.

Nach Punkt 28 der Verabredung des Koalitionsausschusses vom 17. Juni 2020 sowie einem anschließenden Beschluss der Bundeskanzlerin und der Regierungschefs der Länder soll der Förderkatalog des DigitalPakts Schule um eine befristete Beteiligung des Bundes an der Ausbildung und Finanzierung von IT-Administratoren erweitert werden.

Bundesbildungsministerin Karliczek hat demzufolge am 03.11.2020 die Bund-Länder-Zusatzvereinbarung „Administration“ zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 unterzeichnet, nachdem die Länder bereits zuvor die Vereinbarung unterschrieben hatten. Damit ist die Vereinbarung am 04.11.2020 in Kraft getreten. Sie endet mit dem Ablauf der Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule 2019 bis 2024.

Mit der zweiten Zusatzvereinbarung „Administration“ zum DigitalPakt Schule können 500 Mio. Euro an die Schulen fließen, um die Administration der IT in den Schulen und damit die Digitalisierung der Schulen zu fördern. Für Sachsen-Anhalt stehen 13.758.200 Euro zur Verfügung.

Anträge können bei den Ländern gestellt werden, sobald deren Förderrichtlinien veröffentlicht wurden. Die Länder einschließlich der Kommunen beteiligen sich mit mindestens 10 v.H. der

förderfähigen Kosten für Maßnahmen nach § 2 der Vereinbarung. Die Länder ermöglichen die Teilnahme finanzschwacher Kommunen. Die Einzelheiten der Bundesförderung können der als **Anlage** beigefügten Zusatzvereinbarung „Administration“ entnommen werden.

In einer Videokonferenz der Kommunalen Spitzenverbände mit Bildungsminister Tullner und Staatssekretärin Feußner am 10.11.2020 haben die Vertreter des Bildungsministeriums mitgeteilt, dass das MB anstrebt, den 10 %-igen Eigenanteil über das Land zu erbringen. Zu einer Weiterförderung der Maßnahmen über das Jahr 2024 hat sich das MB nicht bekannt. Überdies hat das MB für Ende November 2020 eine Abfrage bei den Schulträgern angekündigt, um zu ermitteln, ob eine zentrale Administration durch das Land vereinbart werden soll oder ob die Schulträger die Administration eigenverantwortlich regeln wollen. Wie bei der Beschaffung der digitalen Endgeräte für Schülerinnen und Schüler sollen die Fördermodalitäten nicht in einer Richtlinie, sondern in Zuwendungsverträgen mit den jeweiligen Schulträgern geregelt werden.

Zur Unterstützung der Lehrkräfte beraten Bund und Länder aktuell über eine dritte Zusatzvereinbarung, mit der Mittel für digitale Endgeräte für Lehrkräfte bereitgestellt werden sollen.

Das MB hat in der o. g. Videokonferenz aber bereits mitgeteilt, dass die digitalen Endgeräte für alle Lehrer zentral durch das Land beschafft werden sollen. Jedoch müssen auch die den Lehrern zur Nutzung überlassenen Geräte mit den digitalen Infrastrukturen der Schulen kompatibel sein. Diesbezüglich wird das Land die Schulträger einbeziehen müssen.

Hintergrund:

Mit dem DigitalPakt Schule investiert der Bund 5 Mrd. Euro in eine flächendeckende Infrastruktur für digitales Lernen. Im Zuge der Corona-Pandemie hat der Bund seine Anstrengungen ausgeweitet, um:

- 500 Mio. Euro für ein Sofortausstattungsprogramm, damit Schulen Laptops an diejenigen Schülerinnen und Schüler ausleihen können, die zu Hause keine eigenen Endgeräte nutzen können
- 500 Mio. Euro zur Förderung von Administratoren, die sich um die digitale Technik kümmern sollen
- 500 Mio. Euro, um Lehrerinnen und Lehrer mit Laptops auszustatten.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Becker

Anlage